



GRÜSSE AUS DER REDAKTION

Liebe Freundesbriefleser,

Erfreulich ist es, wenn man trotz einem anspruchsvollen Jahr 2020 so viel Segen in unterschiedlichen Bereichen erfahren darf. Wo Situationen fast unmöglich erschienen, kam Gottes Hilfe nie zu spät. Somit treten wir auch in die Fürbitte, dass Gott geeignete Pastoren in die vakanten Stellen der ESSA berufen wird.

Die Jugendlichen des Biblischen Unterrichts in Windhoek konnten Ende Februar ihren verzögerten Abschluss unter Gottes reichem Segen feiern und den Predigtext aus Johannes 14.6 mit auf den weiteren Lebensweg nehmen.

VAALDREIECK

SEGEN IN FÜLLE

Wie aus dem März 2020 Bericht hervorging, endete die Dienstzeit von Martin Stobwasser und der Rückflug von Martin und seiner Frau Heike stand für Mitte April fest. Bedingt durch die COVID Pandemie wurden jedoch alle Flüge von und nach Südafrika eingestellt und sie konnten nicht ausreisen. Aufgrund von Martins Neuanstellung wurde die schnellst mögliche Rückkehr beantragt. Das Unmögliche wurde wahr: Stobwassers wurden auf einen Rückführungsflug gebucht! Da diese Gelegenheit schneller kam als erwartet, fiel auch die geplante Abschiedsfeier aus. Das brachte beiderseits Wehmut mit sich.

Im Verlauf des Jahres näherte sich die Advents- und Weihnachtsfeier, die am 1. Advent im Seniorenort „Herfsoord“ stattfinden sollte. Bedingt durch die geltenden Regeln, wurden alle Zusammenkünfte in Altersheimen verboten. Nichtsdestotrotz erfuhren wir Gottes Segen, denn den Bewohnern wurde der Ausgang genehmigt.

Stobwassers Tochter, Petra, kündigte ihre Vermählung für Dezember an, mit der Hoffnung, dass ihre Eltern dabei sein könnten. Was unmöglich aussah, wurde Wirklichkeit. Wie eine sich öffnende Tür, erlaubte die Regierung kurz vor der Hochzeit die Einreise nach Südafrika.

Die Freude war riesig, aber umso größer war die Freude, dass der ausgebliebene Abschied geplant werden konnte. Die anfängliche Wehmut wich dem Segen Gottes. Somit wurde die Advents- und Weihnachtsfeier mit einer Abschiedsfeier verbunden. Wir hatten Zeit zum Austausch, Lachen und Weinen.

Der Segen nahm zu: Der Wasserspiegel des Vaaldams, der die am dichtesten bevölkerte Region Südafrikas speist, sank Ende November 2020 bis unter 29%. Eine Katastrophe ohne Ausmaß bahnte sich an, zumal der Sommer sehr heiß war.

Gott aber öffnete die Schleusen des Himmels. Allmählich stieg der Dammpegel, nicht nur bis zur maximalen Speicherkapazität, sondern im Februar auch darüber hinaus, sodass die Schleusen geöffnet wurden. Ein unermesslicher Segen!

Im Januar wurden religiöse Zusammenkünfte wieder erlaubt; ein weiterer Segen Gottes. Die Freude, Gemeinschaft feiern zu dürfen, war groß. Wer hätte ahnen können, dass wir uns mit einem „Gesegnetes Neues Jahr“ am 07. Februar beim Gottesdienst in „The Barn“ grüßen würden? Ja, das war Realität!

Jesus antwortete: »Ich bin der Weg, ich bin die Wahrheit, und ich bin das Leben! Ohne mich kann niemand zum Vater kommen.« Möge dieser Vers auch uns in diesem Jahr immer wieder stärken.

Eure Birgit Brettschneider, Windhoek



Abschiedsfeier von Martin Stobwasser,
Sonntag 29. November 2020



Vaaldamm

Wir sind sehr dankbar, dass Lücken durch Freiwillige ausgefüllt werden, die ihre Talente zum Wohlwollen und Segen Aller nutzen und bereit sind uns Gottes Wort zu verkünden.

Mit dem reichen Segen sind wir gewiss, dass Gott nie zu spät kommt und sein Segen auch weiterhin auf uns ruht.

*Mark Horstmann,
Vorsitzender der Gemeindeleitung*

WINDHOEK

BIBLISCHER UNTERRICHT & BU CAMP



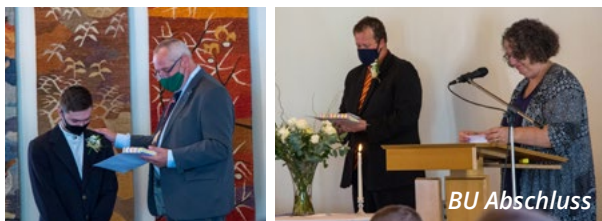
BU Abschluss

Über zwei Jahre waren wir zusammen. Begonnen hat der Biblische Unterricht für die zehn Jugendlichen (BUler) im Januar 2019. Aufgrund der Covid-19 Lage konnte der Abschluss nicht zum Ende letzten Jahres stattfinden. Da sich die Situation jedoch Anfang 2021 entspannte, wurde der Abschlussgottesdienst auf den 28. Februar festgelegt. Das war ein Gottesdienst besonderer Art. Durch die begrenzte

Anzahl von 50 Teilnehmern, fanden somit zwei Gottesdienste statt, die man auch per Live-Stream verfolgen konnte. Die Vorbereitung war perfekt und Gottes Gegenwart spürbar.

Zwei Jahre des Lernens, des Herausfindens wer Jesus Christus ist und wer dieser Jesus für sie ganz persönlich ist. Angefangen von der Schöpfung bis zur Offenbarung wurden die Themen wöchentlich miteinander bearbeitet. Diese Zeit ist nun vorbei; das Lernen über Gott und seine Liebe aber geht weiter.

Ein Höhepunkt des Biblischen Unterrichts war gewiss das „Unterwasser-Camp“ Mitte Februar. Bei 150 mm Regen über den Tag und einer Nacht wurde die Zeit zur Herausforderung. Auch in den Bibelarbeiten über die „Ich bin“ Worte Jesus wurden die BUler herausgefordert, für sich eine Entscheidung zu treffen. Erfreulicherweise haben auch die Stilleren ihre Gedanken über ihr „Ich bin“ Wort geteilt. Zwischen den Inputs gab es dennoch genügend Zeit für Spiel und Spaß. Die Abschlussandacht des Wochenendes umfasste die sechs Lebenssituationen des Menschen. Mit Gottes Segen – und ohne Regen – traten wir die Rückfahrt an. Auf den ersten Kilometern ging es teils durch tiefe Wasserlöcher, doch alle kehrten wohlbehütet und fröhlichen Mutes heim.



BU Abschluss

TWOGETHER – EHEVORBEREITUNG

Es ist erfreulich, dass sich immer wieder Paare auf die Ehevorbereitung einladen lassen. Hier bei uns in der Stadtmission Windhoek ist es eine Voraussetzung zur Trauung. Jedes Paar entdeckt dabei tatsächlich immer noch Themen, über die sie noch nicht gesprochen haben.

Das Ehevorbereitungsprogramm „TWOGETHER“ gibt anhand einer Analyse die Themen an, in denen es noch Wachstumsbedarf gibt. Fragebögen und Arbeitsblätter, an denen die Paare zu Hause über ihre Beziehung ins Gespräch kommen, bilden die Grundlage der Abende. Eine Begleitung über 10 Treffen gibt eine passende Möglichkeit über die Gedanken Gottes für eine Ehe mit den Paaren ins Gespräch zu kommen.

Wir dürfen hautnah miterleben wie Gott durch diese Ehevorbereitungszeit die Paare segnet. Auch momentan freuen wir uns, zwei Paare mit diesem Programm zu begleiten; 2019 waren es drei Paare und 2020 Zwei. Daraus hat sich ein Hauskreis für junge Paare gebildet: BeziehungsPlus+++, der sich einmal im Monat zum gemeinsamen Essen und regen Austausch trifft.

Andreas Bernhardt, Pastor der Stadtmission Windhoek

Wichtiger Hinweis: Die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) betrifft auch unseren Freundesbrief. Da ihr den Freundesbrief schon länger erhaltet gehen wir davon aus, dass wir dazu eure Einwilligung haben. Um ihn weiterhin zu bekommen, braucht ihr nichts weiter tun. Falls ihr jedoch dazu Fragen habt oder zur Löschung eurer Daten, wendet euch gerne an uns. Vielen Dank!

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE DURCH IHRE SPENDE:

Online Spenden: Netchash, <http://stadtmision.org.za/essa/spenden>

Spendenkonto: Evangelische Stadtmission im Südlichen Afrika (ESSA)

Deutschland: Evangelische Bank e.G. ESSA, IBAN: DE16 5206 0410 0004 0037 80; BIC's: GENODEF1EK1

Schweiz: Chrischona Gemeinschaftswerk, Postfinance Die Post, Basel,

IBAN: CH95 0900 0000 9122 5889 5, BIC: POFICHBEXX.

WICHTIG: Bei allen Einzahlungen "ESSA" vermerken oder den Namen der Stadtmission angeben.

Vielen Dank!



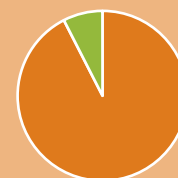
Zwischen Regenschauern wird unter Dach gegrillt



„Glücksmomente“-glas basteln für die Gebetspaten

GEBETSANLIEGEN

- Wir beten, dass der Weg der BUler auch nach dem Abschluss weiterhin in Gottes Spuren führt.
- Wir danken Gott für so viel Segen, aber möchten auch beten, dass Gott Pastoren und Seelsorger „nach seinem Herzen“ (1.Sam.13,14) und mit einer Leidenschaft für missionarische Gemeindegearbeit in unsern Gemeindeverband nach Johannesburg und Swakopmund beruft. Der Link zur Stellenbeschreibung: <https://chrischona.de/infos/offene-stellen/>
- Wir danken unserm Vater von Herzen für die guten, frühen Niederschläge in Namibia und Südafrika. Wir bitten in dieser Saison noch weiterhin für Regen, damit die Gegenden, die bisher nur wenig hatten, auch aufatmen können.



Budget:
€ 70.000,00

Eingegangen:
€ 4.442,18

MEINE SPENDE ONLINE

IMPRESSUM: ESSA

Evangelische Stadtmission im Südlichen Afrika

Redaktion: Birgit Brettschneider

Versandadresse: Stadtmission Windhoek,

P.O. Box 80222 Olympia,

Windhoek, Namibia

Email: windhoek@stadtmision.org.za

Webseite: www.stadtmision.org.za